

## **Europäische Wirtschaft I: Politische Ökonomie der europäischen Integration**

<b>Dozentinnen</b>	Prof. Dr. Armin Schäfer
<b>Zeit</b>	Montags, 16:00-18:00 Uhr
<b>Raum</b>	
<b>Erster Termin</b>	13. Oktober 2014

### **Inhalt**

Die Europäische Union ist der einzigartige Versuch, zwischen sehr unterschiedlichen Ländern weitgehende Kooperationsbeziehungen zu etablieren. Keine andere interanationale Organisation und kein anderes regionales Integrationsprojekt reichen ähnlich weit. Von den Anfängen nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute sind große Integrationsfortschritte erzielt worden. Dennoch, das zeigt nicht zuletzt die Eurokrise, führt die europäische Einigung auch zu Problemen, für die bislang keine ausreichenden Lösungen gefunden wurden. Eine politökonomisch Perspektive ist besonders gut geeignet, Dynamik und Krisen der europäischen Integration zu erfassen. In dieser Veranstaltung wird die Europäische Union aus einer solchen Perspektive analysiert. Dabei werden die wichtigsten Etappen der wirtschaftlichen Integration nachgezeichnet, um zu klären, wie sich die Arbeitsteilung zwischen Markt und Staat durch den Prozess der europäischen Einigung verändert.

Insbesondere drei Lernziele werden in diesem Semester verfolgt: Erstens machen wir uns mit den Stufen der Integration von der begrenzten Marktöffnung in den frühen fünfziger Jahren bis zur Wirtschafts- und Währungsunion der Gegenwart vertraut. Daneben werden, zweitens, zentrale analytische Begriffe vorgestellt, mit denen sich die Integrationsdynamik verstehen lässt. Drittens lernen wir unterschiedliche theoretische Perspektiven auf die europäische Integration kennen, die von ordo-liberalen bis zu neo-marxistischen Ansätzen reichen. Die Veranstaltung legt die Grundlage für ein vertieftes Verständnis, wie Politik und Markt in der Europäischen Union zusammenspielen. Welche Konflikte die europäische Integration aufwirft, wird im Sommersemester im Folgeseminar „Europäische Wirtschaft II: Integrationsprojekt in der Krise“ vertieft.

## Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise (4/6 ECTS Punkte)

1. Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich aktiv beteiligen.
2. *Studienleistung* (4LP)
  - a. Referat zu einem Ergänzungstext. Referate fassen die zentralen Punkte zusammen und leiten zur Diskussion über. Die Referatsgliederung muss vorab besprochen werden. ODER:
  - b. Ein dreiseitiges Positionspapier zu zwei Pflichttexten. Positionspapiere fassen den Text zusammen und entwickeln eine kritische Perspektive gegenüber seinen Argumenten. Positionspapiere müssen *vor* dem Termin per Email bei [armin.schaefer@uni-osnabrueck.de](mailto:armin.schaefer@uni-osnabrueck.de) eingereicht werden. ODER
  - c. Ein Poster, das einen zentralen Begriff des Pflichttexts auf einer DIN A2-Seite (Mindestgröße) mit Grafiken oder Schaubildern und so wenig Text wie möglich (!) erläutert. Hierbei ist Ihre Kreativität gefragt, eine bildliche Darstellung für teilweise abstrakte Begriffe zu finden. Vorschläge für mögliche Begriffe finden sich im Seminarplan.
3. *Prüfungsleistung* (6LP)
  - a. Ein Referat zu einem Ergänzungstext, das anschließend auf 10 bis 12 Seiten ausformuliert. ODER:
  - b. Ein Referat **sowie** vier Essays, die während des Semesters verfasst werden. Ein Essay umfasst etwa vier Seiten und stellt die zentralen Inhalte, aber auch Kritikpunkte am Pflichttext dar. Alle Essays müssen vor der Sitzung abgegeben werden, in der das Thema behandelt wird.
  - c. Zwei Positionspapiere oder ein Poster **sowie** eine Hausarbeit. ODER:
  - d. Zwei Positionspapiere oder ein Poster **sowie** eine mündliche Prüfung.

## Themenplan

13. Oktober Einführung & Seminarorganisation

20. Oktober Erste Schritte nach dem Zweiten Weltkrieg: Der Marshallplan

### **Pflicht**

Berger, Helge / Alfred Ritschl (1995): Die Rekonstruktion der Arbeitsteilung in Europa. Eine neue Sicht des Marshallplans in Deutschland 1947-1951, *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte*, 43, 473-519.  
Sie brauchen nur die Seiten **483-503** zu lesen.

### **Referatstexte**

Borchardt, Knut / Christoph Buchheim (1987): Die Wirkung der Marshallplan-Hilfe in Schlüsselbranchen der deutschen Wirtschaft. In: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte*, 35, 317-347.

Abelshauer, Werner (1989): Hilfe und Selbsthilfe. Zur Funktion des Marshallplans beim westdeutschen Wiederaufbau, *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte*, 37, 85-113.

**Begriffe** für ein Poster: „Dollar-Lücke“, „Europäische Zahlungsunion“ oder „Montanunion“.

27. Oktober

Gründung und Konsolidierung: Die Römischen Verträge

**Pflicht**

Loth, Wilfried (1997): Vor 40 Jahren: Die Verhandlungen über die Römischen Verträge. In: *integration* 20, 1-12.

**Referatstext**

Tsoukalis, Loukas (1993): The Ups and Downs of European Integration. In: ders., *The New European Economy. The Politics and Economics of Integration*. Zweite Auflage. Oxford: Oxford University Press, 14-45.

**Begriffe** für ein Poster: „Zollunion“ oder „Neofunktionalismus“.

3. November

Der Traum der deutschen Ordoliberalen: Eine Wirtschaftsverfassung für Europa

**Pflicht**

Müller-Armack, Alfred (1976): Die Wirtschaftsordnung des Gemeinsamen Marktes. In: ders., *Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik. Studien und Konzepte zur Sozialen Marktwirtschaft und zur Europäischen Integration*. Bern und Stuttgart: Verlag Paul Haupt, 401-415.

**Referatstexte**

Hayek, Friedrich A. (1980 [1939]): The Economic Conditions of Interstate Federalism. In: Friedrich A. Hayek (Hg.), *Individualism and Economic Order*. Chicago: University of Chicago Press, 255-272.

Joerges, Christian (1991): Markt ohne Staat? – Die Wirtschaftsverfassung der Gemeinschaft und die regulative Politik. In: Rudolf Wildenmann (Hg.), *Staatswerdung Europas? Optionen für eine Europäische Union*. Baden-Baden: Nomos, 225-267.

**Begriffe** für ein Poster: „Ordoliberalismus“ oder „Kartellrecht“

10. November Wiederaufleben der Integration in den 80er Jahren I: Supranationalismus
- Pflicht**  
Sandholtz, Wayne / John Zysman (1989): 1992: Recasting the European Bargain. In: *World Politics* XLII, 95-128.
- Referatstext**  
Green Cowles, Maria, 1995: Setting the Agenda for a new Europe: The ERT and EC 1992. In: *Journal of Common Market Studies* 33, 501-526.
- Begriffe** für ein Poster: „European Roundtable of Industrialists“ oder „Lobbying“.
17. November Wiederaufleben der Integration in den 80er Jahren II: Intergouvernementalismus
- Pflicht**  
Moravcsik, Andrew (1991): Negotiating the Single European Act: National Interests and Conventional Statecraft in the European Community. In: *International Organization* 45, 19-56.
- Referatstext**  
Notermans, Ton (1993): The Abdication from National Policy Autonomy: Why the Macroeconomic Policy Regime Has Become so Unfavorable to Labor. In: *Politics & Society* 21, 133-167.
- Begriffe** für ein Poster: „Intergouvernementalismus“.
24. November Asymmetrie der europäischen Integration: Marktschaffung versus Marktkorrektur
- Pflicht**  
Scharpf, Fritz W. (2008): Negative und Positive Integration. In: Martin Höpner / Armin Schäfer (Hg.), *Die Politische Ökonomie der europäischen Integration*. Frankfurt/Main (u.a.): Campus Verlag, 49-87.
- Referatstext**  
Seikel, Daniel (2013): Wie die Europäische Kommission supranationales Recht durchsetzt – Der Konflikt um die Liberalisierung des öffentlich-rechtlichen Bankenwesens in Deutschland: In: *Politische Vierteljahresschrift*, 54, 292-316.
- Begriffe** für ein Poster: „negative Integration“, „positive on“ oder „wechselseitige Anerkennung“.

1. Dezember Vom Wettbewerb zur Vereinheitlichung: Der Angriff auf den organisierten Kapitalismus

**Pflicht**

Höpner, Martin / Armin Schäfer, 2010: A New Phase of European Integration: Organised Capitalisms in Post-Ricardian Europe. In: *West European Politics* 33, 344-368.

**Referatstexte**

Blauberger, Michael / Rike U. Krämer (2014): Europeanisation with Many Unknowns: National Company Law Reforms after *Centros*. In: *West European Politics*, 37, 786–804.

Lindstrom, Nicole (2010): Service Liberalization in the Enlarged EU: A Race to the Bottom or the Emergence of Transnational Political Conflict? In: *Journal of Common Market Studies*, 48, 1307–1327.

**Begriffe** für ein Poster: „organisierter Kapitalismus“ oder „EuGH“.

8. Dezember **Die Sitzung entfällt!**

15. Dezember Die Transformation des Staates aus neo-marxistischer Sicht

**Pflicht**

Bieling, Hans-Jürgen / Frank Deppe (2003): Die neue europäische Ökonomie und die Transformation von Staatlichkeit. In: Markus Jachtenfuchs / Beate Kohler-Koch (Hg.), *Europäische Integration*. Op-laden: Leske + Budrich, 513-539.

**Referatstexte**

Ziltener, Patrick (2000): Die Veränderung von Staatlichkeit in Europa – regulations- und staats-theoretische Überlegungen. In: Hans-Jürgen Bieling / Jochen Steinhilber (Hg.), *Die Konfiguration Europas : Dimensionen einer kritischen Integrationstheorie*. Münster, Verlag Westfälisches Dampfboot, 73-101.

Bieling, Hans-Jürgen / Jochen Steinhilber (2000): Hegemoniale Projekte im Prozeß der europäischen Integration. In: Hans-Jürgen Bieling / Jochen Steinhilber (Hg.), *Die Konfiguration Europas : Dimensionen einer kritischen Integrationstheorie*. Münster, Verlag Westfälisches Dampfboot, 102-130.

**Begriffe** für ein Poster: „Regulationstheorie“ oder „Hegemonie“.

5. Januar

Pluralisierung der Interessenvertretung in Europa

**Pflicht**

Streeck, Wolfgang / Philippe Schmitter (1991): From National Corporatism to Transnational Pluralism: Organized Interests in the Single European Market. In: *Politics and Society*, 19, 133-164

**Referatstext**

Armin Schäfer / Wolfgang Streeck (2008): Korporatismus in der Europäischen Union, In: Martin Höpner / Armin Schäfer (Hg.), *Die Politische Ökonomie der europäischen Integration*. Frankfurt/Main (u.a.): Campus Verlag, 203-240.

**Begriffe** für ein Poster: „Korporatismus“ oder „Pluralismus“.

12. Januar

Sozialpolitik in der EU

**Pflichtlektüre**

Streeck, Wolfgang, 1995: Neo-Voluntarism: A New European Social Policy Regime? In: *European Law Journal* 1, 31-59.

**Referatstexte**

Falkner, Gerda, 2003: Zwischen Gestaltungslücke und integrativen Kooperationseffekten: Wohlfahrtsstaat und Integration aus Sicht des historischen Institutionalismus. In: Markus Jachtenfuchs/Beate Kohler-Koch (Hg.), *Europäische Integration*. Opladen: Leske + Budrich, 479-511.

Leiber Simone / Armin Schäfer (2008): Der doppelte Voluntarismus in der EU-Sozial- und Beschäftigungspolitik. In: Ingeborg Tömmel (Hg.), *Die Europäische Union. Governance und Policy-Making*. Wiesbaden: VS Verlag, 116-135.

**Begriffe** für ein Poster: „Voluntarismus“ oder „Politikverflechtung“.

19. Februar

Der lange Weg zur Währungsunion

**Pflicht**

Ohr, Renate (2007): Monetäre Integration in der Europäischen Gemeinschaft: Vom Werner-Plan zum Euro. In: *Wirtschaftsdienst*, 87, 106-113.

**Referatstexte**

Garrett, Geoffrey (1994): The Politics of Maastricht. In: Barry Eichengreen / Jeffrey Frieden (Hg.), *The Political Economy of European Monetary Unification*. Boulder (u.a.): Westview Press, 47-65.

Wolf, Dieter / Bernhard Zangl, 1996: The European Economic and Monetary Union: ‘Two-level Games’ and the Formation of International

al Institutions. In: *European Journal of International Relations* 2, 355-393.

**Begriffe** für ein Poster: „Zentralbankunabhängigkeit“ oder „Zwei-Ebenen-Spiel“.

26. Februar

Zentralbankunabhängigkeit in der Währungsunion

**Pflicht**

Peter A. Hall / Robert J. Franzese (2008): Uneinheitliche Signale: Zentralbankunabhängigkeit und koordinierte Lohnaushandlung in der Europäischen Währungsunion. In: Martin Höpner/Armin Schäfer (Hg.), *Die Politische Ökonomie der europäischen Integration*. Frankfurt/Main (u.a.): Campus Verlag, 369-404.

**Referatstext**

Höpner, Martin (2013): Ein Währungsraum und viele Lohnregime Warum der Euro nicht zum heterogenen Unterbau der Eurozone passt. In: *dms – der moderne staat*, 6, 289-309.

**Begriffe** für ein Poster: „Lohnkoordinierung“ oder „*signaling*“.

2. Februar

Poster-Session & Abschlussdiskussion